Schiersteiner Zeitung m ble Zugeh ert und ber

Mugeigen im die einspaltige Kleinzeile der beren Raum 20 Bfg. Rettamen 50 Bfg.

allich 45 Pfg., wit Bringer50 Bfa. Durch die Boft en vierteljährlich 1.50 Pfr. ausicht, Bestellgeib.

Amts: A Blatt. Ungeigen Blatt für Schierstein und Umgegend

(Schierfteiner Anzeiger) — (Schierfteiner Hachrichten) — (Schierfteiner Tagblatt) (Shierfleiner Menefte Nachrichten) - (Niederwallnfer Beitung)

Ericeint: Dienstage, Donnerstags, Samstage,

Drud und Berlag Probft'ide Budbruderei Edierftein.

Berantwortlicher Schriffleiter: Bilb. Brobit, Schierftein.

Fernruf Dr. 164

ernruf Rr. 164. n. Da elite
n. Da elite
n. Da elite
des Herzogs
on zu Hife
ent einzigen 1
en breimal zu
ganze König
odb: "Bittet
urnherein genz
s." — Da

Braffel und

nberbar ann te leiber erh

gemacht with

diefer Gele

würde durch eigeln, wie the

angeht, fo b

ouftete mit

s." — Da

iglichen Wape

batte ber benten an

eltjame Bitte bie drei ich

lanbern, gel mes Reiches

n für die tel

ibbben before

Dienstag, den 12. Juni 1917.

25. Jahrgang

### mtliche Befanntmachungen.

Es findel eine Menderung ber Milchabgabe fall. nigen Berfonen, bie im Befige pon Mildbegunsein find, werden erfucht, diefe bis ipateftens Millmod, 05. Mis, abends bei ihren feitherigen Milchliefeen abzuftefern.

### Bertauf von Spargeln.

Mittwoch, ben 13, und Samftag, ben 16. Juni nach-as von 3 bis 5 Uhr findet auf dem Rathaufe ber auf von Spargeln falt.

Erfte Sorte hoftel pro Pid. 85 Pfa-3meite Sorte koftel pro Pid. 50. Pfa. Es wird, someti der Borrat reicht, jedes Quantum

### Der Gleifchverkauf auf Brund ber

Rommunal-Wleifchtarten

at am Mittwoch ben 13. d. Mis wie folgt ftalt:
4. Bezirk von 8-9 Uhr vormittags.
1. " 9-10 " "

" 10-11 "

3. " 11-12 ""
5 gelangen gur Ausgabe für Kinder unter 6 Sahren Bamm und für die übrigen Berfonen 250 Gramm

Iuf ftr. 17 ber Lebensmittelharten gelangt gur Mus-Teigwaren, auf Dr. 18 Munfthonig. Die Rarten ms Millmoch Abend 6 Uhr in den Gefchaften ab-

Die Gefchaftsinbaber haben die Karlen bis Donners-Bormittag 10 Uhr auf 3immer 11 im Rathaufe

Mis perioren ift gemelbet: Ein Portemonnal mit Inhalt.

Abzugeben auf Simmer 1 bes Rathaufes. Schierftein, ben 12. Juni 1917.

Der Bürgermeifter: Comibt.

### Erfolgreiche Luftangriffe auf ruffifche Stüthunkte.

Berlin, 12. Juni (BEB. Umlich). Ginige unferer fluggeuggeschmader belegten am 10 Sunt die rufben Stuppunkte Lebara und Arensburg erfolgmit gabireichen Spreng. und Brandbomben. Gin ber militarifchen Unlagen ift nahezu völlig gerflort. b auberft flarker Begenwirkung hehrten die beleiin Bluggeuge ohne Berlufte und ohne Beichabigun-

(Bemerkung : Lebara und Arensburg befinden fich bem füblichen Teil ber Infel Defel).

### ene Berjentungen durch unfere II-Boote.

Durch unfere U-Boole find im allanlifden Dzean enkt worden, der englische bewaffnele Dampfer merich" (6827 Bruttoregiftertonnen), ein englifcher Daffneter Dampfer von 4500 Tonnen mit Munition, wellerer bewaffneler englifcher Dampfer von 8 000 onnen und ein Dampfer von 4 000 Tonnen.

Der Chef des Admiralftabs ber Marine.

#### nfere Lage an allen Fronten gufriebenftellend.

Abin, 12. Juni. (BIB. Nichlamilich). Der Miltbeiler ber "Kölnischen Zeilung brablet aus Gofia 9. Sunt. 3d erfahre von maggebenber bulgarifcher Me, bag man mit der Entwicklung an allen Fronten Bellhrieges aufrieden ift, insbesondere an der magenichen Front, mo Garraits Berlufte auf annahernd 9000 Mann berechnet werden. Sunderle feinbliche achen liegen por ben bulgarifchen Stellungen. Die

the limit will be the will

Rampftaligkeit ber Gegner ift merklich abgeichwächt. Rad Gefangenenausfagen foll der feindliche Berpflegungs und Munitionenadidub mangelhaft fein als unmittelbare Folge bes U-Boolkrieges. Die in Magedonien bisber kampfenden beiden ruffifchen Brigaden murben angeblich gurückgezogen.

### Die Rriegebegeifterma" in Almerica.

Gin Grundzug bes bobenftandigen Umeritaner tume ber Bereinigten Staaten, wie er fich im Laufe bes erften Jahrhunderts ber ftantlichen Gelbffandigtei enmoidelt hat, ift feine Begeisterungefähigfeit fin ibeale Guter. Bur die nationale Ghre ift der Ameri faner gu ben größten Obfern bereit, und wenn bie bernsenen Kührer ihn dort baden und zu überzeuger berstehen, können sie auf einen vollen Widerhal rechnen. Prösident Wisson wuste ganz genau, welche Saite der amerikanischen Bolksseie er anzuschlager hatte, als er seine Botschaft an den Kongreß er geben ließ. Die wirklichen Gründe der Ariegstreiber wurden Kug beiseite geschoben, mit einem großer Nuftvande don Rethorik aber wurde das Bolk zu einem Areuzzuge sir Recht, Freiheit und Menschlichteit aufgerusen, alles Dinge, sür die der Amerikaner immer einen warmen Kat in seinem derzen gehabigat. Das Bolk staunte das blendende Feuerwerk an das Kolk franke das blendende Feuerwerk an das Kolk staunte das blendende Feuerwerk an das Kolk staunte das blendende Feuerwerk an das Kolk staunte das blendende Feuerwerk an berufenen Gifrer ihn bort baden und ju überzeuger hat. Das Bolt ftannte das blendende Zeuerwerk an das Wilson vor ihm abbrannte, doch es konnte sid nicht silr ein Borgehen erwärmen. das die alten noch auf Bashington zurückgehenden und von Monros wäter schärfer gesasten Grundlagen der äußeren Bolitis verlassen wollte, um sich in nicht amerikanisch Hälfen walte, um sich in nicht amerikanisch Sändel zu mischen. Denn so geschickt Wilson and den Mantel des Idealismus in malerische Falter warf, unter dem Mantel schause voch der Pserdens des Müstungs und Kriegsgewinns Kavitalismus hervor, und die Luschauer konnten ihr bei seder Wendung des Schauspielers auf der Küsmenr zu deutlich erkennen.

Co tommt es, bag in ben Bereinigten Staates

Ariegebegeifterung bis hente nichts an fouren Mis 1914 Rufland, Frantreich und England über Dentichland bergufallen gebachten und ber Raifer gun Kampfe rief, da flammte ganz Deutschland in heiligen Borne auf, und binnen 14 Togen hatten sich 1 400 006 Mann als Kriegsfreiwill e gemelbet. In den Ber einigten Staaten aber muß man jest alle möglicher Mittel der lieberredung gebrauchen, um nur das ffeine reguläre heer und die Flottenmaunschaft auf den borgesehenen Stand zu bringen. Es nutet ge radeau fomisch an, au leien, wie zu oferem sogar die Suffragerten des Staates Newhorf sich für den Arieg einsehen. Auch sonst wird eifrig die Werbetrommel gerührt, aber das Ergebnis entspricht taum der ausgewandten Mühe. Die "Newhort Times

Dom 11. April tonnte an Diefem Tage aus Rembort nur 100 Retruten fürs heer und 332 für die Marine melden, und zwei Tage später befannte sie, daß trot größerer Anstrengungen der Erfolg mit nur 71 Mann für das Heer nachgelassen habe. Auf ein besonderes Mittel ist die Berwaltung der Princeton Universität verfallen. Sie hat beichlassen, alle alteren Studenten, die ins Heer eintreten, für einen afademischen Grad zu empsehlen. Im Einklang mit der geringen Reigung zum

Eintritt in das reguläre heer steht der Widerstand gegen die Wehrpsticht, die Bisson bereits in seiner Kongresbotichaft gesordert und seitdem durchgesett hat. Da von ihr zunächst nur ledige Leute betroffen werben, so entwidelte sich gegenüber dem aufgezwungenen Heeresdienst, der keiner wirklichen baterländischen Notwendigkeit entsprang, eine allgemeine Heiratsehidemie. In Chikago 3. B. belief sich die Zahl der Eheschließungsgesuche an einem Tage auf 1250.
Der eine Schluß ist jedensalls erlaubt, daß Wilsters Sahe Morte die Amerikanst bei kann der

fone hohe Worte die Ameritaner feineswegs bon ber Gefahr, die ihrer Freiheit drohen soll, noch von der Ronvendigkeit des Krieges gegen die "Antofratie" überzeugt haben. Die

Cnttaufdung bes Bierverbandes über ben neuen großen Berbandeten macht fich benn auch immer beutlicher bemertbar. Während namentlich die französische und italienische Presse die pessi-mistischen und pazisischen Elemente der beiden Län-der mit dem himmets auf die zu erwartende amerika-nische Hispan beruhigen suchen, wird dieselbe amerikanische hilfe von einem Teil der englischen Presse mit Aenherungen einer kaum mißzuverstehenden Un-zufriedenheit bealeitet. So weiß "Ball Basette"

varant hin, es jet notwendig, das Amerika begreife, wie sehr es jeht auf eine schnelle militärische Beteisigung am Kriege ankomme. Dann heiht es: Wir sind uns wohl bewuht, daß Amerika noch unfertiger ist, als wir selbst es waren. . . Aber sollte nicht eine Nation, die berühmt ist für die Schnelligkeit ihres Denkens und Dandelns, durch die Krisis, in welcher sie eine so dramatische Rolle zu spielen berufen ist, dazu aufgerüttelt werden, sich selbst zu überstressen ?"

Die Borwurfe, die man in England nach Amerika, eichten zu muffen glandt, werden ber Regierung b Brafibenten Bilfon gemacht. Es wurden harte 28 orte barüber gefagt, wie ber Brafibent bie Man-gel feiner Kriegsmaichine burch unberechtigte Gegel kiner Kriegsmaschine durch unberechtigte Ge-heimniskrämerei zu verbergen suche. Man hat das Gefühl, daß die Regierung nicht besonders glücklich bei ihrer Organisation gewesen ik. Aber auch dem amerikantschen Bolke bleiben Borwürfe nicht erspart. So läht sich die "Limes" bedauernd berichten, in den mittleren und westlichen Staaten wolle die Bedöl-kerung durchaus nicht zu einem Gesihl der Wirklich-keit des Krieges erwachen. Darunter litte auch die voduläre Beteiligung an der Kriegs anleiche; eine suffenatische Ausstätungsbrodaganda werde eingelei-tet werden.

### Es fehlt nicht mal an Schwefelfaure.

Die notwendigen Robftoffe gefichert.

Eine erft verspätet hier befannt gewordene rung des Unterstaatssetretars für Blodade, D. Cochin, im frangolischen Senat zeigt deutlich bas Bestreben, in Frankreich die Hoffnung zu erweden, daß Deutschland wegen Munitionsmangel anterliegen muffe. Sie zeigt aber bor allen Dingen, wie falich unfere neinde fiber bie beutichen wirticaftlichen Ber unsere Acinde über die deutschen wirtschaftlichen Berbätnisse orientiert sind. Gewiß haben wir Shrom, Wosfram. Aidel und Audser nicht im Uebersluß. Die französische Negierung will aber wahrscheinsch, aus begreiflichen Gründen, nicht einsehen, daß wir dant der seindlichen Blodade früher als unsere Feinde geternt haben, sparsam zu wirtschaften, und daß ins solge rechtzeitiger Einsuhr und der eigenen Erzeugung die Norröbe durchen gewissend ben eigenen Erzeugung die Borrate burchaus genfigend find, une bas Muni-tionsprogramm bauernd durchguführen.

Bon befonderer Untenntnis ber geologifchen Berhältnisse Deutschlands zeugt aber die Aeuserung des herrn Cochin über unsere Schweselversor-gung. Er sagt, daß diese am schwierigsten wäre, da die Zusuhr von Schwesellies aus Spanien voll-tommen aufgehört habe und Norwegen insolge des Untaufes bes Schwefelflefes burch England faum nenngen an Deutschland liefern tonne. Das Berfahren jur herstellung von Schwefel aus Gips sei war versucht, der technischen Ausführung fländen jedoch große Bedenken entgegen. Gleichzeitig nache fich ber Mannel an Schwefelfoure in bem gehlen von Superbhosbhat ffir Die Lanmvirtfchaft bemertbar. Berr Cochin weiß anicheinend nicht bag wir betrachtliche Lager an Schwefellies haben, Die neben ber reichlich borfommenden ginfblende, beren Gewinnung mabrent bes Rrieges ftart gesteigert worden ift, fast ben gam gen Bedarf an Schwefel beden. Augerbem find bie Berfahren gur Serftellung bon Schwefel und Schwefel faure aus Sips technijd erprobt und feit Monaten jaure aus Sips technich erprobt und seit Monaten im Betrieb. Ein Mangel an Schwefel und Schwefel. säure besteht beshalb in Teutschland weber für die dauernd erheblich sich fleigernde Munitionsfertigung noch für die Herstellung von Superphosphat oder anderen Düngemitteln. Im Gegenteil, es werden noch erhebliche Mengen Schwefelsaure an des neutrale Aus-Iand abgegeben

Deutschland hat fich alfo auch auf biefem Ge biete volltommen unabhangig bon ber Ginfube aus bem Mustanbe gemacht.

### Raltblütige Mordbuben.

Bie England Dentiche Geelente ertrinten lagt.

Mus bem Seegefecht vor Ofiende am 5. Buni berichtet die englische Marine: "Bir nahmen fieben Ueberlebende des beutschen Torpedojagers "G. 20" auf." Rach einer im "Berl. Lof.-Ang." mitgeteilten Huefage Des Cherbootsmannsmaats heinrich Schnibt

Englander Die Rettung weiterer Tentiden gewaltfam perhindert. Schmidt teilte mit fiber ben Untergang bes , S. 20";

"Das Boot begann rasch wegz-sinken Da sprang auch er, Schmidt, in See. Miruten später war von "G. 20" keine Spur mehr übria, nur die überlebenben

ahnhoffte. undra

perginkle

nil 5 etf. 6 ptgitter 0/1,80, found

bricherfte. 1 Ubr.

majan

und

Meniden trieben auf bem glatten Baffer. Und nun tam ber englische Berfierer "3. 51" heran und feste einen Rutter aus Auf ihn hielten Die beutschen Schwimmer ju Un ibn suchten fie fich angutlammern. Sieben von ben berantommenden Dannern wurden in bas Boot ge nommen. Dann ichloffen bie Englander ihr "Rettungewert" ab. Gie hatten augenfällig Befehl, nur fieben Mann als "Material" jum Berhoren mit beimgubringen. Bmei Unteroffiziere, die augenbord am Ruttet hingen, murben aufgefordert, fofort losgulaffen Sie flammerten fich weiter feft, und ber eine fagte bem englischen Booteoffizier, bag er verwundet fet, baf ein Granatiblitter ihm bas Bein gerfest habe. Alle Antwort hielt einer ber englifden Matrofen ihm eine Bifiole geges Die Bruft und fdrie ihm gu, er folle fofort loslaffen fonft warde gefchoffen. Dem gweiten, ber fid gleichfalls festslammerte, schlug ein anderer Matros mit dem Seitengewehr so lange auf die Binger, bie ber Mann loslieg und in die Gee gurfidfant. Dies alles fah und hörte Oberbootsmannsmaat Seinrich Schmidt, ber mit etwa 20 bis 25 anderen Deutschen gleichfalls auf das Boot jugeschwommen war, auf etwa brei Meter Entfernung, und er ift bagu bereit, auf feinen Gib gu nehmen, bag ber borne normal belaftete Rutter achtern noch vollig genugenb freien Raum hatte, um ohne weiteres noch minbeftens 20 Mann aufgunchmen. Da die See "muff". alfo fpiegelglatt war, ber Rutter nur etwa 30 Meter bon bem Berftorer entfernt lag und feinerlei Storung burch beutsche Rrafte ftattfand, fo ftand ber Rettung bon noch mindeftene swanzig Menfchenteben tein Sinbernis entgegen - außer bem Billen ber Englanber, diefe Meniden ertrinfen gu laffen."

### Der deutsche Schlachtenbericht.

Großes Hauptquartier, 11. Juni 1917. (WTB.) Beftlicher Ariegofchauplah.

Deeresgrubbe Kronbring Rubbrecht Im Dunen-Abichnitt bei Rieubort und öftiich bon Dern nahm gestern zeitweilig die Feuertätigfeit er

heblich an Starte gut Much im Kambigebiet Billich bon Bhtichaete und Meffines freigerte fich gegen Abend bas Beuer. Rachts gingen nach heftigen Beueritberfallen englische Kompagnien gegen unfere Linien weftlich von Sollebete und Bambete vor; fie wurden gurudgeichlagen. Gudlich der Doube icheiterten abende Angriffe ber Englangegen die Töpferei westlich von Warneton.

Beiberfeits bes Kanals von La Baffee und auf fubliden Scarbe Ufer unterband unfer Bernichtungfeuer bei Geftubert, 2008 und Monchh die Durchführung fich vorbereitenber englischer Ungriffe. Un ber Strafe 2a Baffee-Bethune, nordoftlich von Bermelles und bei Sullud tourben feindliche Ertunbungeftoge abgewiefen.

heeresgruppe Deutscher Aronpring Am Chemin des Dames brachen gu überrafchendem Sondfreich weftlich von Cerny Stoffruppe oftpreuhischer und westfälischer Regimenter in die frange-fischen Graben ein, machten die Besatzung, soweit fie nicht flüchtete, nieder und kehrten mit Gefangenen

Das hier einsetzende lebhafte Tener dehnte fich auch auf Die Rachbar-Abfdnitte aus, blieb fonft aber gering. Deeresgruppe Bergog Albrecht.

Richts Reues. Muf bem

Deitlichen Rriegojdauplag

ift bie Lage unverandert. Magedoniiche Front.

Auf beiben Barbar-Ufern und am Dojran-Gee erfolgreiche Gefecte bulgarifder Boften. Der Erfte Generalquartiermeifter: Lubenborff.

19600 Tonnen verfentt.

Berlin, 11. Juni. Im Atlantischen Ogean haben unfere U-Boote 19 600 Bruttoregistertonnen verfentt. Unter ben Schiffen befanden fich u. a. ber

bemaffnete englische Dambier "Barleh" (3381 Tonnen), mit Getreibe nach England, ber englische Dampfer "Bathurft" (2821 Tonnen), mit Ropra und Baimternen, bas englische Dreimaftvollichiff "St. Mirren" (1956 Tonnen), mit Briketts für die brafilianischen Eisenbahnen, ein französischer Hilfstreuzer von etwa 4000 Tonnen und der italkenische Dampfer "Eliofilo" (3583 Tonnen), mit Erz nach England.
Der Chef des Admiralstades der Marine.

Wann Frieden? In 2 Monaten?

v. Hendebrand über die Kriegsanssichten. Der fonservative Führer Abg. Dr. v. Hehdebrand hat in seinem Wahlkreise Trebnit eine Rede gehal-

ten, in der er u. a. fagte:

"Bir sehen gerade wieder im Westen, wie die Engländer, von benen wir glaubten, daß sie ihre letten Linftrengungen gemacht hätten, mit neuen furchtbaren Angrissen gegen uns anstürmen. Ich glaube allerdings und habe die Empfindung, daß es wirklich die letzte Anstrengung ist, die sie machen und machen müssen, weil ihr Land rust: "Ihr müßt uns helsen, sonst tonmat der Hwoot-Krieg dum Ende!"
Stunde, jest bringt uns der U-Boot-Krieg dum Ende!" Alls ich vor kurzem Gelegenheit hatte, mit einem Aldmiral zu sprechen, stellte ich ihm die Frage, ob es wirklich möglich sein wird, daß der Krieg mit einem vollen Stege für uns ende, und ob er wirklich glaube, daß wir mit unserem U-Bootkrieg es machen Da andwortete er mir:

Wir hoffen, ja, wir find überzeugt, bag in längftene zwei Monaten Der Juftand Der Englau-

ber fo fein wird, daß England am Ende ift." Gegenüber allen Bweiflern und Flaumachern tonnen wir also sogen, daß die maßgebenden Leute wissen und die Zwersicht haben, daß wir siegen werden, und daß es nur darauf ankommt, daß auch wir hier durchhalten. Ich gestehe Ihnen, daß immer geglaubt habe, daß, wenn wir mit

Ruffand ju einem Conderfrieden fanen, wir bann leichte Arbeit haben würden, auch mit den anderen Seinden fertig zu werden. Aber ich muß heute doch gestehen, daß ich nach Lage der Dinge diese Hoffnung nicht mehr ganz aufrecht zu halten vermag. Ein folder Friede Ruglands ist doch nur möglich, wenn er getragen wird bon einer ftar-fen Regierung, die imftande ift, der Lage im Innern herr gu werben und es verträgt, ben Bruch mit ben Bundesgenoffen auf fich zu nehmen. Da muffen wir aber fagen, daß die Bustande vor der hand eine folche Lage nicht ertennen laffen. Bas aber England anbelangt, fo hat der

Englander eine Bullboggennatur. Bergigenwärtigen wir uns doch, daß England vor 11/2 Jahren mit etwa 120 000 Mann auf dem Kampf-plat erschien, während es jest eine Armee von etwa 2 Missionen hat. Sie beihen fich fest wie eine Bull-dogge und können dann nicht los. Aber ich glaube, bag wir ben nächften Artegewinter boch nicht mehr durchzumachen brauchen, wenn bis babin ber II-Bootfrieg Die Enticheibung gebracht hat."

Abg. v. Heydebrandt forberte am Ende feiner Rede von ber Regierung beim Friedensichluß einen gesunden, fraffen, nationalen Egvismus.

### Allgemeine Kriegsnachrichten.

Englifche Greiheit.

Den englischen raditalen Sozialiften wird bie Leilnahme an den Stodholmer Berhandlungen unmögzeinunme an der Stogdiner Veryandlugen Und Jowett, den Bertretern der Unabhängigen Arbeitspartei, befinden sich unter den Fahrgästen, denen durch die Beigerung der Seeseute die Fahrt un möglich gemacht wird, auch das Parlamentsmitglied George Moberts, die Bertreter der offiziellen Arbeitspartei Carter und Robertson und ferner die bekannsten Anhängerinnen der Krauen Stimmrechtsbewessen Anhängerinnen der Krauen Stimmrechtsbewessen ten Unhangerinnen ber Grauen . Stimmrechtsbemegung Frau Banthurft und Fraulein Renneh

Bei einer Protestkundgebung auf dem Trasalgan Square gegen die Reise Ramsah Mac do na i de nach Betersburg verlas der Borsihende unter allgemeiner Begeisterung ein Telegramm bon Bertretern des Matrofen- und heizerverbanbes, welches beiagt: Wir balten Macdonald und Joweft gefangen. Die s

Rugiand und die Entente. Die Betereburger fogialiftifden Blatter betemit steigender Erregung ben Gebanten einer fchen Offenfibe und fritifieren mit auffa Beftigkeit Die Anfichten ber Berbundeten. In Blatte Gortis besteht Rafanow bartnadig auf ber vifion ber Bertrage mit ben Berbundeten und teftiert gegen jeden Berfuch einer Offenfive.

Sungerenot in Finnland.

Das Stodholmer "Svensta Dagbladet" melbet dem finnifchen Oftfeehafen Saparanba, daß in nördlichen Finnland schon die wahrste hungen not herrsche. In den ganzen Bezirken seien die treidevorräte ausgebraucht. Die ärmere Bevölken habe in mehreren Orten schon damit begonnen, T aus Rinde jum Brotbaden gu verwenden.

Die Ernte ift in Finnland fehr fpat. Die bonad fiberaus ernft merben.

Die Brobe aufo Exempel.

Um Conntag haben bie Betersburger Ctaaterate fen begonnen, bie jum erften Male in Rugland Grundlage bes allgemeinen Bablrechts vollgogen me

Mricgs-Mugit-Phantafien.

Die Bugellofigfeit ber amerifanifden Bhan spielt dem armen Bilfon einen bofen Streich.
muß sich gegen "boswillige Gerüchte" wehren, jeine Rekrutenwerbung storen. Unter diesen bosm verbreiteten Gerüchten spricht eines von einem jesecht zwischen ben Flotten ber Entente und Deur lands, wobei 60 gahrzenge gesunken seinen. Die So taler und Berften an der Atlantischen Kufte le oll verftummelter Geeleute. Diefen miefen Ligen Ligen gefellte fich bie Ertlarung, bag bie jorden von Bafbington fich mit ber Breffe gufamm jetan hatten, um bem Bofte die Bahrheit porgu jalten. Der Marinejefretar Daniels erfuchte bie milterung ber Bereinigten Staaten, mitguhelfen bei ichtlich ein Ergebnis ber Treulofigfeit fei".

Roch ein Reger-Geind. Der fpanifche Boticafter hat bem Auswartigen mitgeteilt, bag nach einer ihm jugegange imtlichen Rachricht bie Dominitanifche Repu son ben Bereinigten Staaten von Amerita berant vorben fei, die diplomatifchen Beziehungen gu Deut

and abzubrechen. Bachfende Grbitterung.

In Bortugal ift Die Erbitterung gegen ( land im Bachfen begriffen. Demnachft follen i 15 000 Bortugiefen nach Frantreich gefandt men Weiter versangt England die Mobilmachung ber & im Alter bon 32 bis 35 Jahren, mas ftarte Gti gung herborruft.

Die Entente hofft auf 1918.

1917 ist nichts mehr zu machen. Die russe Bewolution hat einen Strich durch die Rechnung macht. Also will man noch ein Jahr und, wardtg, noch mehr zusehen. Um er i ta soll helsen, die russische Wiedergeburt. Wie aus Rewhort telephiert wird, sind elf Millionen Wann im Alter schen 21 und 30 Jahren in die Rekruteurollen wurdt gestellt ge amerikanischen Heeres eingeschrieben worden. Die sitärische Wiedergeburt Auflands fällt in die gle Zeit, in der die Entente das Eintreffen dieses am kanischen Millionenheeres auf dem europäischen Auflands tinent mit Bestimmtheit erwartet. Die Wafhingte Regierung bat ben Entente-Regierungen bie Ent bung eines heeres von 1 Million Rann im Friibi

Griebens.Berfammlung in Liverpool.

Das Reutersche Bureau meldet aus bem englischen hafen Liberpool, daß bort eine pazifistik Bersammlung, die als eine Sympathickundgebung b die russische Revolution gedacht war, nach hestis Lärmszenen gesprengt wurde.

Dentide Rulturtrager in Rumanien. Die rumanifche Erbolinbuftrie ift trot

Der Fliegerhurier des Kaisers.

man aus bem großen Rrieg bon Rurt Datul I.

(Rachbrud verboien.) Alfichtig blidte fie an dem Tegethoff-Dentmal, bas in bellem Connenlicht glangte.

Bei dem Denkmal batte fie ihren auffinftigen Gatten fennen gelernt.

Ein fnappes Sabr gurud und beute - wie damals - heller Connenichein, und boch für fie nicht mehr vorbanden.

Dann war fie bei ihrem Bater, bem I. f. Rriminalfommiffar und ergablte bem alten Berrn, was fie nach Wien getrieben.

Beng. Er wollte die ungeheure Tragwette, die ihre Worte ihm enthüllten, nicht glauben. Alls er aber allmablich erfonnte, in welch furchtbarer Bebrangnis fein Rind fich befand, nahm er but und Stock und fagte furg: Romm!

Eine Sand durch alle Botels begann. - Stunden-Tang - irgendwo mußten die Gerren doch abgeitiegen fein, Beamte ihres Baters halfen, Aber umfonft.

Am Radmittag gaben fie mutlos alle weiteren Radforschungen auf und unn blieb nichts anderes Abrig, als in das Kriegsministerium au fahren, um Dort vielleicht noch in letter Minnte bei bem Freunde thres Mannes, dem Saupimann Bartensberg, der im Kriegsminifterium angestellt war, bas Schlimmfte au verbindern.

Diefen Freund follte ihr Batte auffuchen und ihn mit dem Fremben befannt machen, Das war der Breis für die 10 000 Kronen,

Der Sauptmann befaß das aroge Berfrauen, die Rortengimmer mit all ben geheimen Dobilifations. planen ber Armee unter feiner Obhut au haben.

Dort follte etwas gefcheben. Als fie im Ariegsministerium antamen, borfen fie, daß der Sauptmann von Andrasti mit einem

fremden berru ichon feit mehreren Glunden im Arbeitszimmer bei dem Herrn Saupimann Wartensberg waren und der Diener nicht wußte, ob er die Berrichaften anmelden dirrie.

Da machte fie turgen ProzeB. Sie flinkte die Titr auf und trat in das erleuchtete, mit dichtem Tabatrauch gefüllte große Rimmer, au deffen Seiten ichmere eiferne Schrante bie gebeimen Blane enthielten, Ditten in ein intereffantes Gefprach tam fie. Sauptmann Wartensberg freute fich, daß ihn fein Freund befucht hatte und war ohne ieben Argwohn. Satte er boch einen Rameraden vor fich, einen Offizier, wie er felbft, außerdem einen verfonlichen Freund.

Da war es boch gang gleichgültig, baß die Setretare aus den vericbiedenen Dienftgimmern der Borgefetten die jum Studium entnommenen wichtigen Plane und Aftenftfide jest bei Tagesichlus wieder gurudbrachten und dem herrn Sonofmann auf den Schreibtifch legten. Der mußte fich jedesmal übergengen, daß in dem Aftenitit alles genou fo enthalten mar, ale es bem bienfituenden Gefretar übergeben und war darin ein peinlich gemiffenhafter Menich. Bevor er dem Gefreiar die Auritdaabe ber Aften beftatigte, tonnte der ficher fein. baft ber Berr Soupts mann Bartensberg noch ein zweites Mal das Aftenftfid durchfah.

Satte doch manches der ffeinen unicheinbaren Blatter für ben Weind einen unschätbaren Bert,

Run ftand fie por bem Sauptmann, ber burch ibr unerwartetes Eintreten erichroden mar. ber grun verhangenen Arbeitslampe machte fie noch fahler aussehend und erweiterte ihre Mugen au unnatürlicher Größe.

Sauvimann Wartensberg forang auf. Er erfannte fie erft, als fie dicht vor ibm ftand: "Deine Gnabig-

Dann ihr Mann, ber fich gitternd, als ob das Entfeben vor ihm auftauche, am Stubl festbielt: "Bo fommit du ber?"

Und auleht der Fremde, der plottlich fein bru les Lagen vergag und die Babne nervos gufamm biğ.

"Sie entschuldigen, berr Sauptmann," fagte "aber ich habe mit meinem Mann einige febr m tige Warte au fprechen,

Saupimann Andrasti lachte fur: "Und besh reifest du mir nach?"

"Ja beshalb, und wegen diefes Berrn bort." "Es tut mir leib, anabige Frau," fogte San mann Wartensberg, - "daß ich Ihnen au der An fprache mit Ihrem Gatten nicht bas Rimmer alle überlaffen barf. Und ein anderer Raum fieht mir u aur Berfügung."

3ch weiß das. herr Sountmann "erwiderte fie u feste bann mit bervorgefinbener Betonung und Fremden icharf anfebend bingu:

Diefes Bimmer, bas Abrer Borlich! und Got falt anvertraut ift, beitet fir unfere Reinde werten Bebeimniffe, 3ch mochte die Berren beshalb bitit mit mir in die Bohnung meines Baters an fommen

Sie geftatten mobl, meine Berren," fagte jest Fremde, - "daß ich in mein Boiel gehe und mort die weiteren Besprechungen fiber bas von den belb Berren gemeinichaftlich au ichreibende militaris Bert fortfette."

Da lachte fie ichneidend auf. "Rein, mein herr. Berade Sie wfinfche ich bei Unterhaltung mit meinem Mann, als wertwoll bare bas

Beider Angen trafen fich wie die Spitten am Alingen.

Sauptmann Barteneberg fab, das fic bier fceinend etwas Gefabritdes abaufptelen begann. Roch mar er nicht licher, ob er auch bagu gebe Er verbeugte fich leicht und fonte au ibr: "Gnadige Frau befinden fich in gewiffer Zuf

gung. Wollen anadige Fran nicht einen Stubl

engli s begriffen e an für bingt gef Blit

um bie gegeb pur R ben Blan at bes 28 eftrafen : entsiehen.

: Reren mit feine pertreiben, t blog de ifde Golba foll er : Die Rei riegehafen ei genüber den indetraft de

mollen

Regterung

203 nele Sam Ge hat t n in einf größten, t ifchen Grof ine ganze S missen, mar n Reiche be mme erheb mäfferter ( nămlich.

John Bul

gefommen

tete sich r

t, und b Landes be Mufruf etwa c gans fo Bir fambi die freie E einer Meh er gut gem gegen Brafti nicht bur bei jen Reinem unter t erfolgen, e barin h idlung gu bringen Edjaben dürfen. n, mit Belt und b m mülifen nem gemeit Sicherung 1 t ber Mario

bie Ma mirb fie enfieben, the fener @ · Bürgichaft Bas der Dffenbe Weldfads. er Aliberni fichtslofere.

Gelbfad

Die Mute

itgefchichte Bur Pote Tagblall" ntelandern Billon er lichen Bui gefteigert, ben Worter 21ber en Bolk Diejes fein e im franz t abzubrir es von Un Billon di

en kein @ Die Boffi refen liegt beutichen derung baglich ften

der Mit könnte.

berhindern. es ein ftari Die Berstofen Berstörungen, die im vorigen Herbst.

1. Die englischer Beitung stattgesunden haben, in macht eing begriffen. Der dringende Bedarf der Mitteleiner dass auf begriffen. Der dringende Bedarf der Mitteleiner auf der Bersehrsmittel wichtigen Delen ist einer abeingt gesichert.

Bliglichter ans bem ruffifden Chaos.

in In die Fahnen flüchtigen, die sich selbst auf der die Gahnen flüchtigen, die sich selbst nund gegeben haben, angeblich ca. 2 Millionen nund genn, zur Rückehr zu bewegen, nachdem Kerenstissens, der Blan gesaßt, alle Deserteure mit dem Berming den Blan gesaßt, alle Deserteure mit dem Berming des des Bahlrechts zur Nationalversammlung aß in bes Wahlrechts zur Nationalversammlung

Die Silhe Soldat sei kern fran Kanonensuter, nerenstie Stelioll er ich ketert seine Wittert seine Gene Geind
innen, pertreiben, scharfen Widerspruck in Sozialisten,
int blog der ganz radikalen, herar sjordert: der
ioll er ich ktert sein.

: Die Rebellen in Kronstadt, die aus diesem aatsrate riegshasen eine Republik gemacht haben, haben sich ingland geniber dem Berlangen der Regierung, die Widersten met mokkraft der Festung aufrecht zu erhalten, gewehrt wollen sich auf Erdrierungen nicht einlassen. ie Regierung ist ratios.

### Wilsons Kriegsziele.

vehren, einem e Gs hat in der Weltgeschichte wohl seinen Menind Den in in einflußreicher Stellung gegeben, der nach Die Hom größten, weitesitragenden Entschlusse seines Lebens Küste se bilsos abgeschnuckt wäre, wie es det dem ameridiesen mussen Großprecherbrästdenten Wisson der Fall ist.
daß die eine ganze Haltung läst jede Spur von Originalität
ausamm missen, man vermist ihn zeitweilig überhaupt unter
t vorzum Reiche der Weltakteure, und wenn er einmal die
hte die imme erhebt, dann ist das, was er sagt, einsach
lsen bei mässerter Gedankenausguß anderer, der Englänges, ir nämlich. encle Cam ichwäht John Bulle Reberei nach. n bosms

Bisson redet den Mussen gut zu.
Ihr Ander Bull, der schlaue, war in Rusland in Bersuswärtige gefommen. Der Haß der nunmehr freien Aussen gegange miere sich nach London, wo man die große Friegegange midremse sah. Also mußte England sich decken e Reduiten, und dazu wurde Wilson aufgerusen, der Hell verant Landes der Freiheit. Also stellt auch Wilson in der Aussen Aussen gegen der eine ariginell, in neuen Gründen verpackt, wa, ganz so, wie es England vorher schon tat. gegen de "Wir lämpien sür die Freiheit, für die Seibliregierung, sollen de die freie Entwicklung aller Abller. Das Unrecht (das folien ibr bie freie Entwidlung aller Boller. Das Unrecht (bas ibt wein kiner Meinung nach Elfas-Lothringen?) muß juvor g der gut gemacht werden. Dann müssen gehörige Bürgife Erinden Praktische Fragen sonn man durch praktische Mittel.
Inicht durch schone Worte regeln. Der Grundsat,
icher bei jener Meuregelung besolgt werden muß, ist Reinem Bolle barf eine Converanitat aufgezwungen m, unter ber es nicht leben will. Rein Gebietswechfel erfolgen, es sei benn in der Absicht, Die Menschen, te barin wohnen, zu ichügen wind ihnen eine freie idlung zu sichern. Wan will nicht auf Entschäbe bringen mit Ausnahme für Diejenigen, welche einen m Schadenersat für bas gegen fie verübte Unrecht ben bfirfen. Keine neue Regelung burch Gewalt soll tien, mit Ausnahme einer solchen, die ben Frieden Die glassen, mit Ausnahme einer solchen, die den Frieden eses am Belt und die Bolicit und das Glüd der Boller sichert. ischen komm müssen die Boller der Welt sich zusammenschlieben ashingtor wem gemeinschaftlichen Geschesbunde, welder die Macht die Entle Licherung des Friedens und der Gerechtigkeit im Berdie Erchtigkeit der Nationen untereinander aussibt.

Die Anistratie muß jest erschüttert werden.

ol. mn die Macht der Autofratie nicht jeht gersplittert dem wird fie und überwinden. Wenn wir aber zubem wirdenfieben, ift der Sieg sicher und auch die Freiheit, pazifistit est jener Sieg bringt. Wir tonnen und darum jest gebung ist erlauben, schwach zu werden ober auch nur eine einch hestige Bürgichaft der Gerechtigseit und Sicherheit zu ents

en. Bas der Mann wohl unter "Aufofeatie" ver-t trot bill Offenbar hat er gar kein Gefühl dasür, wie erlich er, der Bertreter des Landes der Autokratie Gelbsads und der verhetten Straße, sich mit fir Albernheit macht. Eine frechere, ausbeuterische, slichtslosere Autokratie als die der nordamerisani-m Geldsachotentaten hat's doch in der ganzen ilgeschichte nicht gegeben!

febr wie Bur Role Wilsons an Rugland schreibt das "Berut Tagblatt": Es ift sehr natürlich, daß man in den
id desbi intelandern von Befriedigung und Dankbarkeil gegen-Billon erfallt ift, da er fich jum Boriführer des

blichen Bundes gegenüber der russischen Demokratie legeben hat. Wisson hat seine Selbstverleugnung sehr gesteigert, da er seine Bolschaft nicht treffender als den Worten: "Wilson gegen Wilson 2" überschreiben mie. Aber vielleicht schäft er die Urseilskraft des rie sie ut ichen Bolkes veleidigend niedrig ein, wenn er glaubt, und beies seine Seiliänzerei, nicht merke, die er aufführt, und son bieses seine Seiliänzerei, nicht merke, die er aufführt, und Sor abzubringen. Wenn in Auhland die Fähigkeit wertworks von Unechtes zu scheiden noch nicht ersoschen ist, die hilfe Wilson die Wahrheit des Wortes erseben: "Phrasen der seine Kriegsbeit word der Besting" schreibt unter: "Die Kriegsbeit word der beibe Beitung" schreibt unter: "Die Kriegsbeit will des Friedenspräsidenten": Der Schwulft von illitärisch wasen liegt uns Deutschen so sellen sern. Es geht deutschen Berstand nicht ein, daß man ehrlich in

beutschen Berftand nicht ein, daß man ehrlich in windberung der Menscheit schwärmen und gleichzeitig ich bei bablichften Reieg zu verlangern trachtet. Aber vielwertwelle 4 mare bas noch hingunehmen, wenn man über den cn 311 der Mitteilung an die russische Regierung hinwegen 311 in könnte. Schreibt Wisson an die Männer in Rußbier im den Frieden herbeizusühren? Nein um ihn
treinindern. Aus dem Chaos der russischen Revolution
au gebor
ein standen die eiwas Bleibendes und stellig wacheis ein starker Friedenswille herausgeschält. England

und Frankreich wollen diefer Barole nicht folgen. England will mit feinem Ruhm alle Welt beschäftigen, Frankreich mag feinem belogenen Bolk nicht eingefteben, daß das Elfag und der übrige Teil des linken Rheinufers deutsch bleiben will. Bielleichl wenden fich die Blicke mancher ruffifden Revolutionaren febnfuchlig ber amerikanifchen Kufte zu, wo der große Friedensopostel Wilson wohn!? Wird er ihnen zu Silfe kommen? Rein! er ist ihnen in den Rücken gefallen. Diefer Friedensprediger sendel eine Bolschaft an die Newa, die im Krieg bis zum außerften fortläuft, die davor wornt, e'ma die Friedens-

hand über die Grenze zu ftrecken. Der "Bormarte" fagt: Gin neu betehrter Giferer prebigt ben Krieg einem Bolte, bas bes Mordens mube ift und fich nach Menschlichfeit febm. Bilfon will, baß Die Menschen fich noch Jahre lang gegenseitig abichlachten follen, um fichgum Schlug mit einander gu verbrubern. Bie viele merben bann mobl noch bei bem großen Berbrüberungs.

fefte gur Stelle fein?

In ber "Germania" wird gefagt : Um bie Ruffen endlich jur Befinnung ju bringen, haben bie Alliierten jest auch ben bemofratischen Bilfon auf ben Blan geschickt. Sie bezweden nicht gulett eine Bereitelung ber internationalen Sozialiftentonfereng und befonders der Rriegenielausiprache. Sie werden fich hoffentlich im gangen Umfange entrauscht

Bie verichiedene Blatter melden, weift bie bom Staats. bepartement in Basbington veröffentlichte Lifte ber Ber-

fentungen ameritanischer Schiffe bie 31. Dai 27 Ramen auf. In der "Rordd. Allgem. Big " beißt es: Gin Schlag-licht auf bas Treiben ber feinblichen Agenten wirft eine Rotig, Die gegenwärtig burch bie neutrale Breffe lauft. Sie befagt, bag ber Raifer und Bring Beinrich von Breugen erhebliche Rapitalien in ameritanischen Worten angelegt batten Früher haben folde Agenten in Dentichland Die Luge berbreitet, gegen England werde mit Schonung Rrieg geführt, weil ber Raifer Rapitalanlagen in England babe Much ber neue freche Schwindel gebort ju ber taglichen Arbeit ber feinblichen Propaganda; es wird im großen wie im Rleinen weiter gelogen

### Lotales und Provinzielles.

Schierffein, ben 12. Juni 1917.

Bemeindevertreterfigung. In der auf gestern abend anberaumten Sigung des Gemeinderals, in welcher unter dem Borfibe des herrn Burgermeisters Schmidt die herren Gemeindeperordneten Rucker, Kahn, Being, Striller, Klein, Schüfer G. S. Il und L. III, Sanit.-R. Dr. Baperthal, Schmidt L. Chr. anwesend waren, wurden solgende Angelegenheiten erledigt.

1. Beschlußsaffung über Bilbung eines Ausschuffes für Lebensmittelverfeilung.

Muf Anordnung der Auffichlsbehorde iff die Bildung eines Ausichuffes für Lebensmillelverleilung vorzunehmen. Infolge ber junehmenden Rnappheit an Lebensmitteln muß Die Bevolferung Die unbedingte Gewißbeit baben, bag bie borbandenen Dengen in fireng gerechter Beife jur Ber-teilung tommen. Man bort febr baufig ben Ausspruch: Wir wollen gerne hungern, wenn alle Kreise in gleichem Dage fich einschränten muffen. Durch bie Einfegung eines Lebensmittelausichuffes, der über die Berteilung ein Wort mitgureden und fie gu überwachen bat, foll i der Ungufriedenheit ber Boden enigogen werden. Die behordliche Dagnahme fcbreibt beshalb vor, bag in ben gu bildenden Ausschuffen in erfter Linie Die Arbeiterschaft bertreten fein muffe, um bor allen Dingen in biefen Rreifen bas Bertrauen in eine unbedingt gerechte und eintvandfreie Berteilung ber Lebensmitteln gu feftigen und gu erhalten. In ben genannten Musichug wurden gemable: Can. Rat Dr. Baperthalf Bauwart fr. Diffe, Maidinift Gg. Schafer, Maurer R. Ruder und Gel. Grieba Roffel. hingugezogen wurde noch ber im biefigen Lebensmittelant tatige Brivatier Buftav Beiger.

2. Beichlugfaffung über Abanderung des Regulativs für die Erhebung von Abgaben für Begrabniskoften im Begirke der Gemeinde vom 8. April 1895.

Infolge ber beichloffenen Erbohung ber Gebühren für Friedhofauffeber und Leichentrager ift eine anderweite Geftfehung der an die Gemeinde gu entrichlenden Abgaben notwendig. Der Gemeindevorftand bat einen entsprechenden Enlwurf porgelegt, beffen Unnahme empfohlen murbe.

Die Benehmigung murbe erleilt.

Beidluffaffung über Uebernahme einer Burgichaft für die Kriegsfürforge beim Borichukoerein Biebrich

Die Kriegsfürforge hat beim Borichugverein Biebrich einen Kredit in Sobe von 5000 Da. nachgesucht, ber aber nur bann gewährt werben kann, wenn feltens ber Bemeinde die Burgichaft dafür übernommen wird.

Der Bemeindevorftand empfiehlt Benehmigung diefes Untrages, da Diefelbe im Intereffe der Allgemeinheit liegt; auch diefe Benehmigung wurde erfeilt.

\*\* Beforderung. Der Bigefelmebel Reinbard Schmidt, Gobn des Beren Burgermeifters Schmidt von bier, ift gum Leuinant befordert worden. - Bum Unteroffigier befordert wurde ber Befreite 3 a k o b Mable von bier.

\*\* Menderung in der Milchausgabe. Am Samftag Abend fand im Rathausfanle unter Borfis bes Berin Burgermeiftere Sonibt eine Borbefprechung mit ben hiefigen Landwirten fratt, Die Die Ueberleitung gu einer Menberung in der Musgabe von Dilch jum Bred batte. Der birette Bertauf von Dild burch bie Landwirte an Die Berbraucher wird vollständig aufgehoben. Die von ben Brodugenten abzugebende Milchmenge muß refilos an bie gu errichtenben Sammelftellen aufgeliefert, und von biefen ausnahmelos an die berechigten Empfanger gegen Ausweis-

fcheine abgegeben werben. Die neue Berteilungsart foll die Garantie ichaffen, bag eine Abgabe an alle Richtbeburftigen ausgeschloffen wird. Dan fiebt, ber Rrieg ift boch ein großer Revolutionar; was noch vor nicht langer Beit als außer dem Bereich ber Möglichkeit bingeftellt murbe, jest, wo burch bie Lopalitat unferer meiften Land. wirte die Dilchverteilung in febr gufriedenftellender Beife geregelt ift, wo jeder babin belehrt ift, daß "die Dilch tein Gabritat" ift, fallt uns diefe fruber vielbegehrte Aenderung mubelos in den Schoß, die indes beute taum noch große Freude bei ben Berbrauchern auslofen wird. Bir wollen abwarten, welche Unnehmlichfeiten bie neue Berteilungsart außer eines Aufichlages von zwei Bfennig bas Liter bringen

\*\* Dieb flabt. Um Gonnlag iff auf dem Strandbad ein eima 16 jahriger Junge aus Biesbaden verhaftet worden, der in den Rabinen fich die verschiedenflen Aleidungsftucke und fonftige Gegenftande angeeignet hatte.

Besigeiferganten Steingrobe ift burch Rauf jum Breife von 20000 Dit. in ben Befit bes Gutspächters Stert übergegangen.

\*\* Gegen die Beldvergeudung, wie ffe gegenwärtig oft um minderwertiger Benuffe oder kurgen Baumenkigels halber betrieben wird, foll einmal ernfthaft Front gemacht werden. Es ist ein trauriges Zeichen der Zeit, daß unjere lieben Milmenichen, stall sich des Ernstes der gegenwärligen Berhältnisse bewuht zu werden, leichissung und gedankentos darausos leben. Die Tatfache, daß in manchen Berufen bas Beld - leiber gegenwärtig viel zu raich und mühelos verdient wird, hat viele Unhanger Diefer Berufe bagu verleitet, es ebenso rasch und leichlfinnig wieder jum Fenster binaus zu werfen. Andere jedoch, benen die Mittel nicht so mubelos gufliegen, glauben des "gulen Tons" halber ben Rummel milmachen gu muffen und geraten baburd in Bedrangnis oder gar in Schulden. Möchle fich jeder por Augen halten, daß die augenblicklichen Zeiten alles andere als normal find und daß es fich biller racht, jest in den Tag hineinzuleben, ftalt für die Jukunft zu forgen. Die Rehrfeile wird erft fpater, nach bem Friedensichluffe fich bemerkbar machen. Dann werden barle Zeiten einirelen, Die mancher morichen Eriffeng ben Todesfloß verfegen werden. Wer dagu in ber Lage ift, fpare beshalb jest in ber Beit, damit er in der Dot babe.

A dissolienkflucht." Wenn die Enberusungsausschäftse den einzelnen Hilfsdienspflichtigen eine besondere schriftliche Ausforderung zugehen lassen, haben diese noch die Freiheit, sich seicht dilssdienstresteit zu suchen binnen zwei Wochen. Erst danach kann der Hilfsdienstrstlichtige durch den Einberusungsausschuß zu einer bestimmten Beschäftigung im Dilssdienspflichtigen werden. Leider wird mit der dem Hilfsdienspflichtigen hiernach eingeräumten Freiheit oft Wisbrauch getrieben. Und zwar in der Weise, daß der dilssdienspflichtige zwar zunächst eines ein der schon nach furzer Zeit wieder ausgibt. Demgegenscher wird hervorgehoben, daß dersenige dilssdienspflichtige, welcher einmal die besondere schriftliche Ausfordertzung erhalten hat, nicht ein zweites Mal aufgefordert zu werden braucht. Er sieht nunmehr dem Escherufungsansichuß zur Berfügung und kann sosort zu einer bestimmten Beschäftigung im Hilfsdienst überwiesen werden.

A Papierverichwendung. Jumer wieber wird die Bahr-nehmung gemacht, bag behörbliche wie private Stellen im taglichen Schriftverfehr die Rotwendigfeit fparfamen Papiercerbrouches völlig außer acht lafen. Rach wie bor werden in gabireichen Fällen die sogenannten Respett-bogen verwendet, ebenso werden für furze Mittellungen für die kleine Halbsolidiere genügen, große Bogen gebraucht. Angesichts ber besiebenden Papierlnappheit ift es, jo wird amtlich betont, bringend erwünscht, daß alle in Betracht tommenden Areise fich auch fur ben Schriftvertehr größte Gin drantung binfichtlich bes Bapierberbrauches aufertegen.

A Bur M feifu bfe ung ter Ti ber: und Mi efmingen. Im Reichstag bat befanntlich bie Reichsfinangbermaltung baron Mitteilung gemacht, bag wegen bes Berichwindens ber Stibers und Ridelmungen aus dem Berfehr ihre Mus Berturdfegung erwogen werde, um die Ablieferung ber Rungen gu erreichen, und aus dem gewonnenen Delaff andere Mingen gu pragen. Runmehr find gur Borbereitung ber angefündigten Außerfurdiegung die Bofte und Telegraphenanftalten beauftragt worben, bis auf weiteres Ridelmangen nuch über ben nach § 9 bes Minggesess vom 1. Juni U909 zulässigen Betrag von einer Mart in Zahlung zu nehmen und angesammelte Bestände von Silber ober Rickl-minzen gegen Reichsbantnoten, Meichstassenschen und Tar-lehnsfassenicheine umzutauschen. — Ein entsprechender Anfchlag ift in allen Schalterraumen ber Boftanftalten angebracht worden.

#### Aus aller Welt.

\*\* 40 Zote, 100 verlett. Bie bie Gefandtichaft bon San Salvador mitteilt, habe das Erdbeben 40 Tote und an 100 Berlette gesorbert. In der Haupffadt habe es feine Menichenberluste gegeben. Der Sachschaden werde nuf mehrere Millionen Bejos geschitzt. — Die ersten Racherichten waren also erheblich übertrieben.

\* Achtet auf die Gableitungen! Sie find allmählich bielfach ichabhaft. In Frauenrenth (Reng alt. L.) wurde eine Winve Schreiber mit ihren beiben alteften Kinbern burch Gas vergiftet tot aufgefunden. Ein anderes, füngeres Rind in einem Rebengimmer blieb am Leben. Gine freiwillige Zat ber franklichen Frau ift nicht ausgeschloffen.

\*\* Gefährliche Stodenabnahme. Bei herabnahme ber Gloden an der Chrifinstirche in Safferode rig plottlich bie Rette und eine ber Gloden faufte mit machtigem Geton in die Tiese und bohrte sich in das Erdreich ein. Am Gessims des Turmes wurde nicht unbeträchtlicher Schaben angerichtet. Man will diesen nicht ganz ausbessern, sondern erkennbar lassen zur Erinnerung für die künstigen Geschlechter an die seize schwere gelt. — Bon den Gloden des Straßburger Münsters sind drei abgenommen worden, darunter die große "Angelus-Glode". Füns Gloden dieben dem Münster erhalten.

auffar auf der n und

Streid,

ie ruff echnung und, in helfen, i Allter nrollen 1. Die

ein brut sujamme faate !

bort." der As t mir nit

### Politische Rundschau.

- Berlin, 11. Juni.

Der bulgarifde Minifterprafibent Raboelamow bat Berlin wieder verlaffen und ift gu furgem Aufenthalte in Bien eingetroffen.

:: Ber Raifer an Die MienesRampfer. Der Raifer an die Truppen der 1. Garde-Divifion und bet Infanterie-Divifion eine bantenbe und ermunternde Anfprache gehalten, worin er ichlog: 3f uns gewesen ift, er auch ferner uns beifte hen wirt bis gum Ende. Bir wollen unerschüttert feftbal ten an bem einen Gedanten, bon bem wir alle burch brungen find: Den Ariegewillen bes Gegnere in brechen! Wo ihr auch eingefest werbet, werbet ihr nicht nachlassen, sondern euch weiter so schlagen, so wie bei Mbern, bei Tarnow-Gorlice und Krasnoftlaw, at ber Comme und Miene und in ber Champagne. Da walte Gott!"

Die Biebbeftande-Prufungetommiffion Reichstages bereift jurgeit berichiebene Teile bes Reichsgebietes, um einen leberblid über ben gegenwärtigen Stand der Biehhaltung zu gewinnen, insbesondere die Frage zu prüfen, ob es möglich sein wird, die erhöhte Fleischration von 500 Gramm wöchentlich bei zubehalten, ohne zu viel in die Rindvieh-, vor allem die Milchviehbestände und die Kespannvieh, einzugreifen. - Sie ift gurgeit im Ronigreich Sachfen.

:: Reine 4. Maffe in Baben. Der Saushalts-ausschuft ber Sweiten babifchen Kanuner hat die Ginführung ber 4. Wagenklaffe in Baben mit allen Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt. — Baben tut damit seinem Bolle, vom Gesichtspunkte der preußiichen Erfahrungen gesehen, schweres Unrecht.

#### Chanien: Wieber Minificrivechfel.

2 Das lette ipanifche Minifierium Garcia Brietro, als dentidfreundlich bon der Entente verrusen, bat wegen lebs bafter Differengen mit milltarifden Stellen, feinen Abichieb genommen und babei, trop erneuter Beftatigung bes Raifers lichen Bertrauens, beharet. Darauf hat ber Ronig bie Bilbung des neuen Kabinetis bem fonservativen Politifer Dato fibertragen. Ginen erheblichen Ginfluß auf die Saltung Spaniens jum Rriege braucht biefer Bechfel nicht mit

### Voltswirtschaftliches.

S Berlin, 11 Juni. Die neuen gunftigen Berichte bon ben Rriegeichauplagen, im Gegenfag gu ben Stimmungs melbungen aus feinblichen Lagern, ferner bie guten Berichte bon unferen Gifenmarften nabrten im beutigen freien worsenverrege die guberfichtliche Saltung. Am Montan-martt lourden entichiebene Aftionen bevorzugt und zum Tell mertlich höher begahlt.

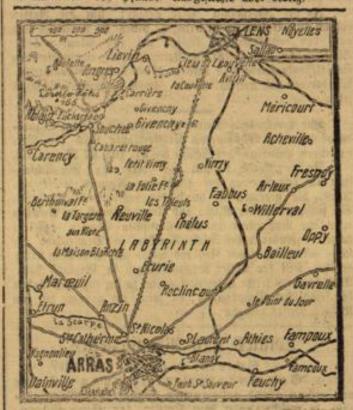
3 Berlin, 11. Juni. Broduttenmartt. Serrabella 41-46, Saatwiden 40-45, Saatlinpinen 35-40, Saatpeluschen 35, Beihflee 170, Rotflee 240-410, Timotee 90, Seibetraut 1.30-1.50 per 50 kg. Biefenben 9.50-10.25, Rleehen 13-13.50, Timotechen 10.50-11.50, Flegelfron 4.95-5.25, Majchineuftrob 4.00-4.25, Badftrob 4.50 ber 50 Rg. frei Saus.

Stud Rindvieb (188 Mildribe, 1 Bugochie, 11 Bullen, 2 Stud Jungvieb), 22 Stud Raiber. - Mittelmäßiges Geichaft, Breife unverandert.

Wildführ und hochtragende Rühe: 1. Qual. 1150 618 1350 Wt., 2. Qual. 850—1050 Wt., 3. Qual. 600

Tragende Garfen: 2. Qual. 700-800 Mt. - Ausgefuchte über Rotig.

Jungvieh Bullen, Stiere und Farfen Musgendie über Rottx 1. Qual. 70-100 Bjund.



### Schera und Ernft.

tf. "Golefbierred Tellament." Ein ruffifcher File ber in die Beimat gurudtehrte, rief aus: ), bas Testament Robespierres zu volffireden." ein foldes Teftament nicht befannt, und wenn ein vorhanden ware, fo wurden die barin mutmagtig haltenen Ideen ichmerlich auf bas beutine Mugland ; Alber die Bemertung bes Fillditlings lagt Bilheim & ber forfallftifcen Bochenichrift "Die Blode" (Berlin & baran erinnern, wie feinerzeit die erfle frangoftige

lichen Machten bes erften großen Roalitions ieden geichloffen hat. England batte bamals faft Caroba gegen bie frangolifche Republit in Baffen ge nachdem 1793 ber König Ludwig XVI. bingerichtet wo Rach awei Jahren mörderlichen Krieges, in dem die Red jaft fiberall stegreich blieb, waren ihre Feinde saft triegsmüdes nur England, das im wesentlichen au für fich fampfen und binten ließ, wollte ben Rrie Richermerfung ber Rebubilt fortfegen. Darauf Republit mit Breufen und Spanien einen Co frieden, und zwar 1795 zu Basel. England seite Krieg sort, aber die große Kvalition war gesprengt die franzölische Republik hatte den Borteil davon. Dieser bisvorliche Borgang lätzt sich allerdings wit beutigen nicht vergleichen; denn im Gegensatz zur franziehen Revolutionsrepublik ist die enstitige Revolution

publit eben nicht fiegreich.

tf. Pour le mertie. Ein Feldposibrief: Im er Sannathest 1917 des Themere sinde ich einen Art "Comprimes Bayer", worin der Gebrauch von fra sichen Benennungen für deutsche Erzeugnisse gemisde Wenn ich mich auch den Ausführungen gang ichließe, so muß ich leiber boch feststellen, bag ber bei beutiche Kriegsorben nach faß breifahriger Kriegsbeimmer noch ben Ramen "Bour le mertte" führt. Dat bafür noch keine bentsche Bezeichnung finden können? i lange dies nicht der Fall ift, tann man dem Kansma der seine nach dem Anslande bestimmten Erzengnisse & frangbilich benennt, boch wohl taum einen alleinigen wurf maden, ober findet man fich einfach bamit bağ man fagt, ble Begelchnung "Bour le mertte" noch bor bem Kriege entstanden? Bie wird mobi ber ! tonber hieraber benten? - Much biefe gewiß geichich Bie mar ein "Imponderabile", ift es vielleicht in preuftidem Sinne heute noch. Aber mo foviel preufantum (bas michtiger ift) wie vermobernbe son der alten Ciche abjallen foll. toos fommt's noch auf eiwas mehr ober weniger "Abfall" an

49000 N

# Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die trautige Nachricht, dass unser eliebe Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwägerin und Tante

# Sophie Gänssler wwe.

nach langem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden im 71. Lebensjahre sanft entschlafen ist

Die trauernden Kinder.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 2 Uhr, vom Sterbehause, Adolfstrasse 11, aus statt

Schierstein, 11. Juni 1917.

# Elektrisch Licht!

Ilm bei ber augerorbentlich ichwierigen fchaffung bon Inftallationematerialien annahe den Bedarf feststellen und rechtzeitig eindeden fonnen, bitten wir alle biejenigen, welche bie 206 haben, elettrifches Licht in ihre Wohn einzuführen, une Dies mit Rarte bie fpateftene @ diejes Monate ohne Berbindlichfeit mitgutei worauf wir bann mit ben Runden in weitere handlungen treten werden.

Wer mit der Unmelbung bis zum Berbit war muß fich barauf gefaßt machen, bag er bann mont lang auf die Berftellung einer elettrifden Lichtank zu warten hat.

> Rheingan Elektrizitätswerke a. Elwille am Rhein,

Wir stellen ein: Kräftige, ältere Leute für Gießerei, jüng Silfskräfte, mehrere Schloffer Glyco-Metall-G

Für kleine rubige Familie fuchl fofort 2. uder kleinere -1 und 3-6 Hhr 3=3immer=Wohnung Mitemener,

Friedrich Kirschner, G. m. b. S., Militariederwarenfabrik, Remicheib.

finden bauernbe Beichäftigung.

Settfellerei Söhnlein.

Eine faft neue berginate Schaukelbademanne billigft abzugeben.

Bahuhoffte. 5.

Biebrid. Mainzerftrage 25a.

Gegenüber ber Sofapothete.

Für einige Gtunden morgens für alle Sausarbeil fofort gelucht. Biesbabenerfte. 16.

## möglichft mit Glailung.

Moribplan 2.

du mielen gefucht, om liebsten in ber Rabe vom Babnhof. Ange-bote find ichrifilich an Gaftwirt Edmidt, gum "Deulfden Raifer",

## 3=3immer=Wohnung

zu mielen gesucht. Näheres in der Beichaflsftelle

# Bubebor, fomie ein Bimmer 2 Bimmer und Ruche nebft Br.

und Rache zu vermieten.

Bum 1. Buli, icone

### 4=3immerwohnung Bu vermielen. Biebricherftr, 11. Raberes bei Frau Roth, II. Gl.

Biebricherftr. 27 parterre

### 3-3immerwohnung

mit Bubebor per 1. Juni gu ber-Raberes Bortfir. 6. part.

Schöne, gelbe Erdkohlraben = Bflanzen

#### bal abzugeben. Wartenftr. 5. Fran oder Madaien für gange oder halbe Tage gefucht

Gartnerel Guftav Bolin, Biebricherftr.

# Dachftubenwohnung,

bebor gu bermieten. Abolifitr. 8.

Donnerstag, den 14 Mts. wird im Sigul jaai bes Maathaufes Geld für bas Raben Bemben andgezahlt.

Der Vorstand des Francutereins

Alle

## Trauer-Drucksache

in vornehmer Austo ung, auf Wunsch in nigen Stunden, liele

Buehdruckerei W. Pi

# Lugtige Fran

jum Baiden gejucht. in ber Geichaftsftelle.

Reft bn 50 Bf

Merner

21 mil dern, me to die P

migefordert,

m enifernen orgegangen 3d ma mungen Mai 188 n mug ur

Dom 6 bis pom morge Dom morge

nom 8 bis Wer in Feldwe polizeibe wird mit

mil Sa Die

el pen i Es wir eichten S

Die dur fe-Rarto ie abzuli

et auf be d great fire

me merb gegeben. Brottart Beträge

Die Au folgt ftat bie Einwi

Das Ulu kaufszeit Bumider hisbean Shie

t Alm Die Die Paftsrates

on Ameri etteibe er etni die d in sehr se biecht war imerifa un ens für 11 icht möglich